

Geschäftsstelle

Geht an:

- Athleten/-innen der National-, Junioren, Nachwuchskader bzw. deren Eltern
Kunstturnen Männer, Kunstturnen Frauen, Rhythmische Gymnastik, Trampolin
- Regionale Leistungszentren (Trägerschaften und Cheftrainer)
- Cheftrainer des Schweizerischen Turnverbandes

Aarau, 3. Februar 2014 Fs/si/500

Doping-Statut 2014

Liebe Turnfreunde

Die Umsetzung des neuen Antidoping-Programmes beinhaltet einige wichtige Änderungen.

Für die Athleten/-innen hat dies folgende Auswirkungen:

1. Verantwortung

Jede/-r Athleten/-In ist selber für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich. Das Doping-Statut sowie die entsprechenden Ausführungsbestimmungen sind in elektronischer Form unter www.antidoping.ch erhältlich.

2. Dopingkontrollen

An allen Wettkämpfen in der Schweiz, internationalen Wettkämpfen sowie ausserhalb von Wettkämpfen können unangekündigt Kontrollen vorgenommen werden. Die zur Dopingkontrolle aufgebotenen Athleten/-innen müssen sich nach den erteilten Weisungen richten.

3. Liste der verbotenen Wirkstoffe und Methoden

Antidoping Schweiz publiziert jährlich eine Liste der verbotenen Wirkstoffe und Methoden, welche unter www.antidoping.ch ersichtlich und regelmässig zu konsultieren ist.

Alle Medikamente und deren Beschränkung bei sportlichen Aktivitäten können bequem per Smartphone abgefragt werden.

Holen Sie sich die antidoping.ch-App. www.antidoping.ch/de/drugdb/app/

4. Unterstellungserklärung

Neue Mitglieder der Nachwuchs-, Junioren, National- und erweiterten Kader Kutu M, Kutu F, RG + TR müssen eine Unterstellungserklärung unterzeichnen. Diese Erklärung muss visiert und bis Ende Februar 2014 an das Sekretariat Spitzensport retourniert werden muss. Für die Einhaltung dieser Frist sind die Cheftrainer der Regionalzentren verantwortlich.

Die Erklärung ist auf der Website: www.stv-fsg.ch/ausbildungsgesundheit/praevention/antidoping/

5. Kontrollpool

In Anlehnung an Lösungen anderer Länder wurden in der Schweiz drei unterschiedliche Kontrollpools geschaffen. Dies sind:

- Registrierter Kontrollpool RTP: Gemäss Schreiben der Fédération internationale de Gymnastique ist kein Athlet in diesem Pool registriert.
- Nationaler Kontrollpool NTP: Alle Athleten und Athletinnen der Nationalkader Kutu M+F
- Allgemeiner Kontrollpool ATP: Alle Athleten und Athletinnen des erweiterten National- sowie des Juniorenkader Kutu M+F
- Kein Kontrollpool: Alle Athleten und Athletinnen der Sportarten Trampolin und Rhythmische Gymnastik

6. Meldepflicht

- Die Athleten erhalten Benutzernamen und Passwörter von Antidoping Schweiz.
- Athletinnen und Athleten im Nationalen Kontrollpool NTP haben die bisher in der Schweiz bekannte Quartalsplanung auszufüllen. Im Falle von 3-fachem Versäumen der Auskunftspflicht innerhalb von 18 Monaten, müssen die Turnenden mit einer Suspension von mind. einem Jahr rechnen.
- Athletinnen und Athleten im Allgemeinen Kontrollpool ATP haben eine vollständige Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, regelmässigen Trainingsort und allfällige Kaderzusammenzüge zu melden.

7. Ausnahmegewilligungen zu therapeutischen Zwecken (ATZ)

- Alle Anträge für Ausnahmegewilligungen müssen via ADAMS der FIG gemeldet werden.
- Die Wegleitung für den Antrag eines Konto „ADAMS“ ist auf der Website der FIG: www.fig-gymnastics.com/medical
- Nach Erhalt der Angaben (normalerweise 1-2 Arbeitstage) kann der Antrag direkt auf ADAMS erfasst werden.
- Eine Kopie des Antrages ist an Antidoping Schweiz zu senden.

8. Dopingverantwortlicher des Schweizerischen Turnverbandes

Olivier Bur, Geschäftsstelle STV, Bahnhofstrasse 38, 5001 Aarau, 062 837 82 43, [olivier.bur\(at\)stv.fsg.ch](mailto:olivier.bur(at)stv.fsg.ch)
Fragen betreffend Doping können jederzeit an ihn gerichtet werden.

Ich bitte euch um Kenntnisnahme und danke für die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften.

Freundliche Grüsse

SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND

Abteilung Spitzensport



Felix Stingelin
Chef Spitzensport

Beilage: Pflichten

z. K. an:

- Antidoping Schweiz
- Olivier Bur
- Dr. med. Boris Gojanovic
- Dr. med. Adrian Burki
- Dr. med. Pascal Vogt
- Dr. med. Frank Gebhard
- Sandra Heeb